

Betriebssystem für den PC von älterer Person

Beitrag von „bounty96“ vom 13. August 2021, 22:50

N'abend zusammen.

Ich habe aktuell die Aufgabe den PC von meinem Vater auszutauschen. Das Problem ist der alte PC hat Windows XP installiert.

Bis jetzt war das auch kein Problem da der PC eigentlich nur für eine Hand voll Aufgaben verwendet wird und sonst nichts anderes.

Das einzige was halt nicht mehr wirklich geht ist alles was im Browser erledigt werden soll. Also z. B.

Wetter nachschauen, TV Zeitung, Anrufliste in der Fritzbox öffnen, Sachen recherchieren, usw. was halt davon kommt dass aktuelle

Browser kein XP mehr unterstützen -.-

Jetzt soll also ein "neuer" PC her. Den habe ich schon hier stehen. i7-3770, 16GB Ram, Radeon 7770, 1x SSD, 3x HDD, Blu Ray und DVD Brenner.

Ja der ist etwas alt und langsam - aber mein Vater ist auch alt und langsam also passt das schon xD.

Die Frage ist jetzt nur welches OS empfehlenswert wäre.

Ich hatte zwar vor einen Hackintosh daraus zu basteln aber Mac OS X fällt wegen einigen Spezialanwendungen des PC's raus.

Jetzt schwanke ich also zwischen einer Linux [Distro](#) (bin ja Fan von Arch welches ich dafür auch benutzen würde), Windows 7, 10 und 11.

Da die Software auf dem PC ja auch recht alt ist läuft diese auch per wine auf Linux (z. B. MS Office 2000).

- Windows 7 ist halt noch nicht so komplett behindert wie Windows 10 sondern nur ein schlechteres XP aber wird ja auch schon nicht mehr

supported. Also wird wohl in den nächsten paar Jahren der Browser Support auch wieder zurückgehen.

- Windows 10 ist ein sch...reckliches OS und wird ja auch nur noch bis 2025 unterstützt.

- Windows 11 wäre also das "zukunftssicherste" OS. Zumindest würde ich dann wieder 10 Jahre meine Ruhe haben von "mein PC geht nicht...".

Was meint ihr wäre das beste OS für eine Person die keine Lust auf Veränderung hat und den PC als reines Werkzeug benutzt?

Kann ich guten gewissens da Windows 7 installieren und hoffen dass die nächsten 10 Jahre oder so noch halbwegs aktuelle Browser laufen?

Sollte ich Windows 10 installieren und das gleiche hoffen?

Oder macht es Sinn auf Windows 11 zu warten und zu hoffen dass es dieses mal wirklich das letzte Windows ist?

Beitrag von „Nordel“ vom 13. August 2021, 23:11

Das kann ja jeder anders sehen. Ich würde Win 10 wählen, weil es Mainstream pur ist. Ich denke, auf lange Sicht sollten da nur wenige Probleme entstehen. Der Wechsel von Win10 auf Win 11 wird bestimmt eher langsam passieren, so dass die Programme, die genutzt werden sollen, sicher auch noch lange aktuell gehalten werden. 2025 kann man dann ja über eine Neuanschaffung nachdenken.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 13. August 2021, 23:21

Meine Meinung wäre auch Windows 10. Dürfte von der Performance auch passen, mein alter 3770 lief da echt gut mit. Windows 11 läuft offiziell nicht mehr (außer es wäre ein HP Pro PC, da kann es sein mit TPM, aber dann ist er trotzdem nicht wirklich supported), und ist auch noch beta. Da es nicht offiziell unterstützt wird auf dieser HW, kann es bei Updates Probleme machen.

Beitrag von „gllark“ vom 13. August 2021, 23:24

Wenn der PC "Spezialanwendungen" hat, fällt ja macOS wahrscheinlich genauso aus wie eine Linux-[Distro](#). TPM-Problematik wurde ja bereits angesprochen, also eher unwahrscheinlich, dass du Win 11 da offiziell installieren kannst. Außerdem will dein Vater auch vielleicht kein gänzlich neues Betriebssystem lernen, Windows-Anwender bleiben schon oft und gerne auch beim Gewohnten. Daher auch meine Empfehlung: Windows 10 mit immer noch über 4 Jahren Support.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 13. August 2021, 23:29

windows 10 hat mittlerweile auch verschiedene builds -, wird noch unterstützt was sicherheitskram angeht, und du kannst das klickie-buntie ausstellen unter erweiterte systemeinstellungen -erweitert-leistung-visuelle effekte-für optimale leistung anpassen, oder benutzerdefiniert. so holst du schonmal mehr da heraus.

win 7 wäre eher doof, eben aufgrund der sicherheitsupdates, da gibt es ab und zu, eher selten zwar auch noch was-aber unsicher , auch "wenn man nix zu verbergen" hätte... , also lieber nicht.

wenn dein vater mit einem linux deiner-seiner wahl auskommt, wäre das auch eine idee-dann am besten via "live linux-stick" testen,- gibt ja einige versionen und flavours davon, -stressig wäre es wohl wenn man einem nutzer "einfach so" ein linux vorsetzt- wobei das handling mittlerweile gut ist, aber ich bin ja nicht live dabei, das kannst du viel besser beurteilen 😊

machbar via ventoy, yumi usw. 😊

lg 😊

Beitrag von „Raptortosh“ vom 13. August 2021, 23:38

[Zitat von bounty96](#)

Da die Software auf dem PC ja auch recht alt ist läuft diese auch per wine auf Linux (z. B. MS Office 2000).

Geht oder ging das nicht auch unter macos? Hab das mal vor Jahren gemacht, weiß aber nicht ob das mit aktuellen OS noch geht.

Lief aber nie so gut wie unter Windows, aber im Notfall auch ok (was auch einer der Gründe ist, warum ich zu Windows raten würde).

[gllark](#) es ist nicht "nur" TPM. Bei Windows 11 werden offiziell Prozessoren ab Coffee Lake unterstützt. Selbst wenn der PC tpm 2.0 hat, Kann es trotzdem noch Probleme geben.

Beitrag von „bounty96“ vom 13. August 2021, 23:54

Also mit "Spezialanwendungen" meine ich sowas wie die Wetterstation die an dem PC angeschlossen ist, die TV Karte die eingebaut ist, die Soundkarte mit ewig vielen Anschlüssen, der Scanner usw. wo es halt für Mac OS X keine Treiber gibt. Unter Linux funktionieren diese Sachen aber.

Da der PC gerade bei mir steht habe ich noch Zeit die verschiedenen OS's zu testen.

Aktuell habe ich Arch installiert und die Oberfläche wie Windows XP hingebastelt. Und mir einen Zugang gemacht dass ich zur Not über VPN per SSH auf den Rechner zugreifen kann.

Der Rechner wird auch erstmal als "zweitrechner" bei meinem Vater aufgestellt um einen fließenden Übergang zu erreichen.

Das Ding ist halt nur dass keiner von uns beiden in ein paar Jahren wieder so eine Aktion machen will sondern das Ding jetzt wieder 10 Jahre halten soll. (mein Vater hält mir auch immer vor dass z. B. Fernseher früher auch 20-25 Jahre gehalten haben usw.).

Deswegen eigentlich die schwere Entscheidung zwischen den Systemen. Wobei ich den Punkt sogar ein bisschen verstehe. Ich brauche auch nicht jedes Jahr ein neues iOS, macOS, usw.

Meint ihr man kann Windows 10 auch nachdem der Support eingestellt wurde noch ein paar Jahre weiter benutzen? Also halt so wie XP.

Da ja der Unterschied zu Windows 11 nicht so groß ist sollte sowas wie ein Browser auch 2030 noch auf Windows 10 laufen, oder?

Beitrag von „Nightflyer“ vom 13. August 2021, 23:58

Ich würde auch zu Win 10 raten. Win 11 auf so alter Hardware zum laufen zu kriegen ist zwar eventuell mit tricksen möglich,

aber da wird MS sicher irgendwann einen Riegel vorschieben.

Und so schrecklich ist Win 10 gar nicht.

Vielleicht auch mal ein schlankes Live Linux probieren. Läuft ja auf einem Stick, insofern kann ja da nicht passieren.

Wenn der Alte Herr sich damit dann anfreundet kann man es ja installieren

Beitrag von „Raptortosh“ vom 14. August 2021, 00:04

Ja, ich denke, dass man Windows 10 später auch weiter verwenden kann. Ich finde, dass es am besten für ihn wäre, nach Windows XP.

Ich würde ihm einfach mal den PC mit Windows 10 geben, und ihm Windows 10 ein wenig zeigen, damit er sich einfinden kann.

Beitrag von „g-force“ vom 14. August 2021, 00:14

Ich rate dazu, bei Windows zu bleiben. Es gibt zwar einige Linux, die (auch älteren) Windows nahe kommen, aber spätestens beim "Explorer" ist dann Schluß mit der "Gleichheit".

Es ist ein einmaliger Einschnitt incl. Umgewöhnung nötig, um von XP auf die Nachfolger zu springen - da muß dein Vater mit klarkommen. Daß dieser Schritt dann 10 Jahre halten soll, kann ich verstehen.

Ich rate zu einem aktuellen Windows, was momentan "10" ist. Der Schritt zu "11" ist (bei Bedarf) nicht groß.

Ich biete Dir an, eine angepasste Windows10-ISO für deinen Vater zu erstellen, die sich grundlegend an XP orientiert (auch immernoch mein Lieblings-Windows). Ich baue das Windows dementsprechend um, daß vorallem Startmenü und Explorer dem XP-Style entsprechen und so die Umgewöhnung nicht so schwer fällt. Bei Interesse baue ich Dir auch die meisten Treiber für die Hardware mit ein, so daß die Installation ein Kinderspiel wird.

Beitrag von „bounty96“ vom 14. August 2021, 00:28

Wow das wäre klasse. Das Angebot würde ich gerne annehmen.

Beitrag von „g-force“ vom 14. August 2021, 00:37

Schick mir bitte genaue Angaben über die verwendete Hardware incl. Grafikkarte. Auch die verwendeten Zusatzgeräte könnten interessant sein - Du hast ja geschrieben, daß Linux die Hardware erkennt - das könnte unter Win10 leider anders sein. Aus Win XP läßt sich leider garnichts nach Win 10 (im)portieren, da ist ein Neuanfang nötig.

Beitrag von „bounty96“ vom 14. August 2021, 00:58

Also das ist die Liste der Teile aus denen der PC besteht:

PC Teile

Dann weis ich noch dass so ein Multifunktionsdrucker an dem PC angeschlossen ist: Epson XP-215

Die anderen Sachen die angeschlossen sind weis ich geraden die Bezeichnung nicht auswendig.

Aber bei denen sollte sich der Aufwand die zu installieren in Grenzen halten.

Hauptsache der PC läuft so wie er aktuell dasteht. Die Soundkarte ist aktuell nicht in dem PC drin.

Die Steckts noch im alten XP-Rechner.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 14. August 2021, 02:54

[bounty96](#) ,

die hardware mainboard + cpu , wird hier im forum auch mit osx verwendet-via biosmod (unabhängig vom os) mit pcie-adapter (z.b. der zweite pcie-x16er slot) auch nvme-ssd fähig, wenn ich nicht irre, sogar schon big sur - ob monterey auch schon, weiß ich grade nicht- wäre abseits von win 10- das auch läuft, quasi kein thema.

ich würde also sagen, mit der win 10 zusammenstellung-build von [g-force](#) sollte dein vater, noch längere zeit nutzbarkeit der komponenten haben. ob 2025? wirklich schluß mit win 10 ist-wird man sehen, ähnliche "vorraussagen" seitens ms gab es ja schonmal, und wurde dann doch weiter angehoben. ich würde meinen, das ein linux ob schlank oder weniger schlank seitens des desktops /windowmanagers also lxde,lxqt usw"irgendwann" als alternative auch zufriedenstellend laufen wird. das wird oder kann sich dann ggf. zeigen, wenn win10 nicht mehr läuft-der normale support endet.

vermutlich wird zu dem zeitpunkt die hardwarelandschaft schonwieder etwas anders aussehen,

was die beträge angeht, cpu-gen irgendwas- und da ist tpm 2.0 schon drin- der socket ist bereits auf der 9th intel gen-lga 1151 drauf- wie es bei amd aussieht, weiß ich mangels board nicht.

so, schonmal alles gute beim zusammenbau und der install- sieht m.e. gut 😊 aus , sage bescheid, wenn und ob du ein biosmod haben möchtest.

lg 😊

Beitrag von „Dr. Moll“ vom 14. August 2021, 10:45

Moin,

ich habe meine Zweifel, ob die zusätzlichen Karten und Anwendungen, die unter Win XP laufen, auch noch mit Win10 laufen.

Es bleibt auch zu bedenken, das sowohl Linux als auch MacOS und auch Windows in den nächsten Jahren neuere Versionen haben werden. Da ist also jedesmal Anpassungen seitens des Nutzers gefragt.

Vielleicht sollte man auch die Lernfähigkeit von alten Leuten nicht unterschätzen.

Die von dir angegebene Hardware ist auf jedenfall gut geeignet. Das Mainboard hatte ich auch mal. Aber auch da nagt der Zahn der Zeit dran und ein Hardware-Defekt in den nächsten Jahren ist nicht auszuschließen. Aber das kann und muß man dann ja regeln.

Viel Erfolg

und einen schönen Tag

Beitrag von „bluebyte“ vom 14. August 2021, 12:08

Ich weiß ja nicht was ihr jungen Leute unter „alt“ und „lernfähig“ versteht. In meinem

Familienkreis und Freundeskreis meiner dreißigjährigen Söhne, bin ich mit meinen knapp achtundfünfzig Jahren der Ansprechpartner bei Computerproblemen. Will damit nur sagen, dass die „Alten“ mehr drauf haben, als viele jungen Schnösels denken.

Beitrag von „gllark“ vom 14. August 2021, 12:22

[bluebyte](#)

Du bist -wie wir alle anderen technikinteressierten "Älteren" hier- sicher eine Ausnahme.

Für die Mehrheit der Leute in meinem Umfeld sind Computer ein Mittel zum Zweck, wie z.B. Autos. Hat man einmal gelernt wie´s funktioniert, wollen die meisten nicht mehr wechseln. Daher wollen auch viele Autofahrer kein Schaltgetriebe mehr, wenn sie einmal Automatik gefahren sind und das gut geklappt hat. Ähnlich ist das aus meiner Sicht mit Windows. Man bleibt eben bei der gewohnten Oberfläche.

Beitrag von „umax1980“ vom 14. August 2021, 13:23

Windows ist wirklich erstmal die "schnittigste" Alternative.

Wäre ein solche angepasste Win10 Iso verfügbar für alle? [g-force](#)

Beitrag von „Leggalucci“ vom 14. August 2021, 15:07

... eine solche Version würde ich mir auch sehr gerne für meinen Vater mal anschauen [g-force](#)

Beitrag von „g-force“ vom 14. August 2021, 20:22

Ich habe grade wenig Zeit, aber ich bin schon dran. Ich werde es dann hochladen und den Link

hier reinstellen.

Beitrag von „Leggalucci“ vom 14. August 2021, 20:59

also mir bressiert es überhaupt nicht. Ich finde es schon klasse, dass du dir überhaupt die Mühe machst. Kein Stress und schon jetzt, vielen Dank [g-force](#) 😊

Beitrag von „umax1980“ vom 14. August 2021, 23:54

Da schließe ich mich an, wenn's ein paar Tage dauert dann ist das so.

Beitrag von „REVAN“ vom 15. August 2021, 10:17

Ich würde einfach mal ganz weg von dem Prinzip Computer gehen und nach einem iPad schauen. Ich hab damit tatsächlich gute Erfahrungen gemacht, weil sich das spielend einfach erlernen lässt. Deine Anforderungen passen ebenfalls genau ins Schema, weil dafür langt ein iPad allemal.

Linux ist sicherlich ganz nett ABER gerade hier könnte es immer mal passieren, das irgendwas nicht mehr funktioniert und dann bootet das System nicht mehr. Windows 10 ist die beste Alternative aber auch das ist nicht wartungsfrei.

iPads hingegen laufen irgendwie einfach immer und die Gefahr ist sehr gering, dass das System nicht mehr läuft.

Würde ich mir mal überlegen.

Beitrag von „bounty96“ vom 15. August 2021, 14:52

[g-force](#) lass dir so viel Zeit wie du brauchst. Es ist eine super Sache wenn du so ein Windows Installations Image baust. Da will ich dich nicht hetzen.

Wsl. ist Windows 10 auf lange Sicht die beste Entscheidung. Ich persönlich halte von dem OS zwar garnichts werde aber auch bei einigen Systemen dazu gezwungen es zu benutzen. Also muss sich mein Vater halt auch diesem Zwang hingeben.

Dass bei Linux es auch mal dazu kommen kann dass es nicht bootet o. Ä. habe ich auch schon bedacht. Dafür wollte ich mir einen SSH Zugang eigentlich freihalten aber ich habe irgendwie das Gefühl Linux "anwendungssicher" zu machen kommt ungefähr auf's gleiche raus wie der Versuch das Internet "kindersicher" zu machen - unmöglich.

Ein iPad würde vielleicht als Ergänzung taugen wobei auch das sehr fraglich ist. Aber ersetzen kann es den PC nicht. Weder von der Software noch

von der Hardware. z. B.

Mehr als 2 Bildschirme, TV Aufnahmen, Soundkarte mit ewig vielen Ein- und Ausgängen, Scanner und Drucker, Zwei Netzwerkkarten, DVD/Blu Ray Brenner, ...

Alles Sachen die mit einem iPad nicht gehen (soweit ich weis). Und Software ist dann noch so eine Sache. Ich muss versuchen entweder auf Windows 10 alte Software aus XP Zeiten zu installieren bzw. eine einigermaßen gleiche Alternative zu finden. Beim iPad unmöglich.

Ich hoffe jetzt einfach mal dass Win10 dann nicht zu große Probleme macht wenn ich es installiere. Und wenn es nach XP ausschaut ist immerhin

schonmal ein Kritikpunkt erledigt xD

Beitrag von „apfel-baum“ vom 15. August 2021, 15:18

hallo [bounty96](#) ,

du kannst linux wie du es schreibst "kindersicher" machen, das geht alleine schon dadurch, das du 2 konten hast oder erzeugst- einmal ein "root-admin darf alles" und ein "benutzerkonto, das darf dann grundlegende sachen" -und welche die du als root erlaubt hast. dazu z.b. noch ein lts oder stable linux so ginge das. mal als ansatz 😊

du hast dich für win entschieden-😊 , ich wünsche dir viel erfolg mit der zusammenstellung von g-force😊 , das geht bestimmt auch - und zur not wird ein backup oder eine neuinstall gemacht😊 . ja, denke auch an ein backup, das ist dann mitunter schneller wieder ein- aufgespielt, als eine neuinstallation😊

lg😊

Beitrag von „bounty96“ vom 15. August 2021, 15:39

Das ist das erste was gemacht wird - ein Backup der gesamten Boot Platte.

Die Strategie hat auch die letzten paar Jahre gut geklappt wenn der PC mal wieder nicht mehr funktioniert hat oder langsam geworden ist

einfach das erstellte Backup einspielen und der PC war wieder im Werkszustand. Und die Nutzerdaten wurden nicht angefasst.

Ja Linux könnte man schon gut absichern. Die Frage welche ich mir stellen würde wäre dann in welchem Verhältnis das Aufwand zum Nutzen steht.

Und aus meiner Zeit als Level 2 PC Support weis ich dass Leute die sich entweder nicht mit Betriebssystemen auskennen und/oder sich nicht dafür Interessieren die schwerwiegensten Fehler zusatande bekommen. Da hab ich teilweise Fehler gesehen wo ich als Support nicht mal wusste wie man das als reiner Nutzer hinbekommt bzw. wie ich das nachstellen sollte xD

Da sind mir dann doch die Windows Fehler die sich mit einem Neustart beheben lassen für meinen Vater lieber^^

Beitrag von „apfel-baum“ vom 15. August 2021, 15:45

letztlich- da du der supporter bist, solle es auch ein os sein, welches du selbst ohne viel aufwand warten kannst, im zweifel fällt es ja auch dich zurück. so ihr beide mit dem os zurechtkommen, umso besser 😊 - edit man könne sogar eine "extra" recovery-partition einrichten- und oder schon erwähnt ein backup parat haben, das läßt sich mittlerweile mit einer auswahl an freier oder giveaway-soft bewerkstelligen 😊

Beitrag von „g-force“ vom 16. August 2021, 08:22

Hier eine erste ISO zum Ausprobieren. Installiere mal und berichte mir dann, was noch geändert werden sollte.

[ISO-Download](#)

Es wäre toll, wenn Du über Windows-Update (und andere Medien) alle erforderlich Treiber installieren könntest. Ich helfe Dir dann bei der Sicherung der Treiber für weitere Installationen.

Beitrag von „bounty96“ vom 16. August 2021, 18:32

Ok danke schonmal. Bin grad erst von der Arbeit daheim und kann jetzt erst die Datei runterladen. Dauert ein bisschen (45 Minuten Restzeit steht da).

Ich installiere es, installiere Treiber und Updates und melde mich dann nochmal.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 16. August 2021, 18:49

Das kuck ich mir auch mal an 😊

Beitrag von „revunix“ vom 16. August 2021, 18:56

Ich für meinen Teil würde älteren einfach kein Windows mehr empfehlen. Alleine schon was das Thema "Viren" angeht. Selbst n' Hackintosh wäre die bessere alternative. Andernfalls ein Ubuntu ... was machen diese Leute schon noch großartig? Mein Großvater z.B. hat ein Macbook Pro nur um die Tageszeitungen zu lesen und IPTV zu schauen. Der will gar kein Windows, weil es damit auch überhaupt gar nicht klargekommen ist.

Daher würde ich älteren immer ein Macbook empfehlen.

Beitrag von „bounty96“ vom 16. August 2021, 20:38

Ja da sind viele Gründe dabei warum ich auch kein Windows empfehlen würde.

Für den Durchschnittsanwender würde das auch vollkommen ausreichen.

Leider habe ich (bzw. mein Vater) Ansprüche an den PC die ein Mac nicht erfüllen kann.

Linux wäre eigentlich die beste Alternative (in dem Fall) aber halt auch irgendwie nicht weil die Umstellung trotz Oberflächenanpassungen usw. trotzdem zu groß wäre (für jemanden der eigentlich überhaupt nichts anderes will sondern etwas anderes braucht).

Unter den Umständen muss man erstmal versuchen jemanden etwas komplett anderes schmackhaft zu machen xD.

So sehr ich Windows 10 verachte... aber ich glaube das mit dem "auf XP getrimmten 10" wird wohl das beste sein.

Also ich habe das OS jetzt installiert. Treiber sind drauf. Und alle verfügbaren Updates habe ich geladen.

Bis auf die Taskleiste und diese allgemeinen "Flache riesig große Knöpfe wie wenn die Kundschaft blind wäre" sieht

das ganze super aus.

Vor allem das Startmenü gefällt mir. Sieht so aus wie das klassische Menü unter XP - bestens!

Da hätte Microsoft nachdem sie das Startmenü in Win8 entfernt haben und dann voller Stolz angekündigt haben

dass es in Win10 ein mega-super-tolles-neues Startmenü gibt genau dieses hier verwenden sollen xD

Aber eins muss ich Win10 lassen: Gerade die exotische Hardware hat es gleich erkannt und sich selbst Treiber gezogen.

In dem OS sind jetzt keine Treiber integriert, oder? Heißt ich könnte das XP-Style OS auch noch auf meinen Spiele PC installieren?

ps. falls es jemand interessiert: Office 2000 läuft nicht auf Windows 10, aber Office 2003 SP3 schon. Das letzte Office ohne dieses

hässliche "ribbon" Menü.

Beitrag von „g-force“ vom 16. August 2021, 21:50

Richtig, in diesem "XP-10" sind noch keine Treiber integriert. Da Du ja nun die passenden Treiber über WU gefunden hast, könntest Du diese extrahieren und mir zukommen lassen - ich würde sie dann in das Image integrieren. Die nächste Installation wird dann bedeutend

einfacher. Wenn Du das möchtest, erkläre ich Dir gerne, wie das geht.

Natürlich kannst Du das OS auch auf anderen PC installieren (auch wenn schon Treiber integriert sind).

Beitrag von „bounty96“ vom 16. August 2021, 22:52

Ja das wäre praktisch. Ich würde dir dann morgen nach der Arbeit die Treiber zukommen lassen.

Funktioniert es eigentlich auch Programme in das OS zu integrieren? Also sowas wie Office, die TV Aufnahme Software, VLC und so...?

Firefox war ja auch gleich mit drauf.

Oder geht das nur mit Programmen die man nicht aktivieren muss bzw. für die man keinen Key braucht?

Beitrag von „bananaskin“ vom 16. August 2021, 23:26

Frage bitte, welche Treiber braucht man denn da, um den Install fortzusetzen, ich habe das mal mit einem Z77x-D3H probiert.... komme nicht weiter, verlangt wird immer

die Treiber.

Kurzer Hinweis bitte

Beitrag von „g-force“ vom 17. August 2021, 08:07

[bounty96](#) Die Anleitung zur Extraktion der Treiber findest Du hier: [Windows - Treiber-](#)

Sammlung & Anleitung


Die Integration würde ich für Dich übernehmen, Du mußt mir nur den Treiber-Ordner zugänglich machen.

Natürlich ist eine Integration von Programmen möglich (wie Du an Firefox gesehen hast). Ob man die Aktivierung übernehmen kann, hängt vom Programm und der Hardware ab.

bananaskin Deine Treiber findest Du hier: <https://www.gigabyte.com/de/Mo...rt-dl-driver-sataraidahci>

An welchem Punkt scheitert deine Installation? Ist das ein RAID-System?

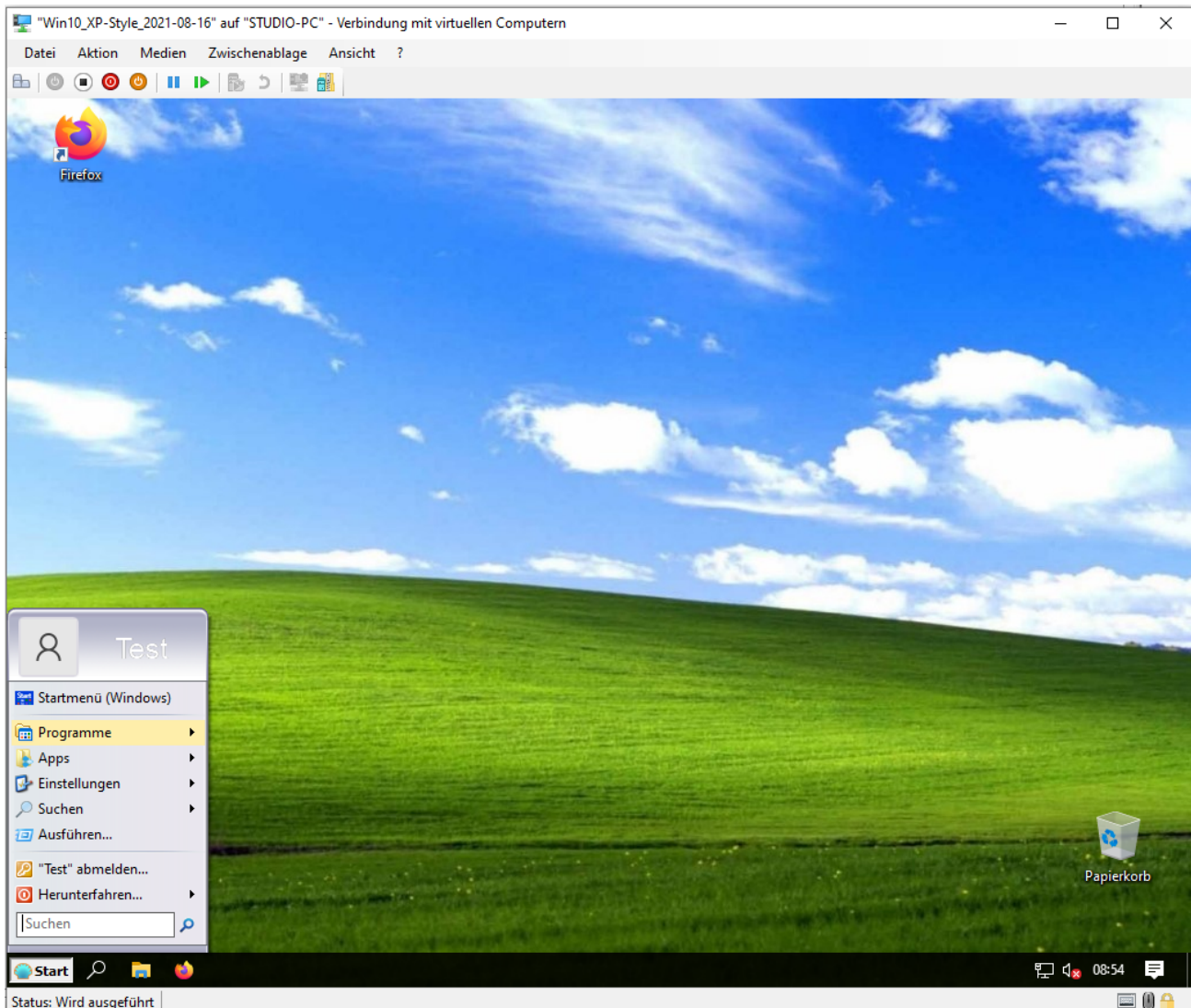
Beitrag von „Leggalucci“ vom 17. August 2021, 08:15

g-force Vielen Dank für das Erstellen und Bereitstellen der ISO. Hab mir in einer VM die Oberfläche angesehen, da wird sich mein Schwiegervater freuen. 



Beitrag von „g-force“ vom 17. August 2021, 08:56

Für viele ist ja besonders das Startmenü interessant:



Beitrag von „g-force“ vom 17. August 2021, 09:48

[Zitat von bounty96](#)

ps. falls es jemand interessiert: Office 2000 läuft nicht auf Windows 10, aber Office 2003 SP3 schon. Das letzte Office ohne dieses

hässliche "ribbon" Menü.

Ob das völlig veraltete Office 2003 die richtige Wahl ist? Es wird nicht mehr supportet, es gibt keine Updates mehr. Ich halte LibreOffice o.ä. für die bessere Alternative.

EDIT: Konntest Du Office 2003 auf dem "XP-10" installieren und aktivieren? Hier hat es nämlich nicht geklappt.

Beitrag von „bananaskin“ vom 17. August 2021, 11:48

Hallo [g-force](#), Es wird immer wieder nach zu installierenden Treiber gesucht.....rödel, rödel ...keine gefunden

Da ist wohl ein Raid Controller auf dem Board, aber die zu installierende SSD hängt am SATA-Port,

und SATA-Mode ist auf AHCI gestellt,

Driver auf einem USB-Stick ist : Marvel91xx SATA 6G Controller(mvs91xx.inf)

Na ja, war ein Versuch wert..... vielleicht gibt es noch eine Version mit Treiber 😊

Beitrag von „umax1980“ vom 17. August 2021, 11:50

Du kannst doch die Treiber bei Bedarf auch manuell suchen und installieren.

Beitrag von „g-force“ vom 17. August 2021, 12:10

[Zitat von bananaskin](#)

Es wird immer wieder nach zu installierenden Treiber gesucht.....rödel, rödel ...keine gefunden

Da ist wohl ein Raid Controller auf dem Board, aber die zu installierende SSD hängt am SATA-Port,

und SATA-Mode ist auf AHCI gestellt,

Ich muß genau wissen, WANN dieser Treiber gesucht wird. Passiert das schon VOR oder WÄHREND der Installation, oder passiert das erst NACH der Installation nach einem Blick in den Gerätemanager?

Beitrag von „bananaskin“ vom 17. August 2021, 13:10

Hallo, step by step

1) ich boote vom USB.Stick

2) dunkelblauer BS mit WINDOWS/Deutsch/Deutsch/Deutsch

3) weiter

4) Windows /jetzt installieren

5) Setup wird gestartet

6) Fenster::: zu installierende Treiber auswählen

mit Auswahl: Durchsuchen/OK/abbrechen

7) ich wähle durchsuchen..... findet auf meinem Stick auch Marvel 91xxSATA 6G/mvs91xx.inf

von Gigabyte-Seite runtergeladen



jetzt die Meldung : Es wurden keine neuen Gerätetreiber gefunden.....

dann das Spiel mit durchsuchen abermals.....nix.....da bleibe ich stehen

anbei mal den Treiber von Gigabyte(Vielleicht nicht der richtige)

Beitrag von „g-force“ vom 17. August 2021, 13:52

Nach Schritt 5) solltest Du in die Festplattenauswahl kommen. Je nach Zustand der Festplatte (neu/alt) siehst Du dort entweder "Unpartitionierter Bereich" oder mehrere vorhandene Partitionen.

Oder wird bei Dir dort keine einzige Festplatte bzw. Partition angezeigt (nur weißes Feld)?

Beitrag von „bananaskin“ vom 17. August 2021, 14:21

Ja nur weißes leeres Feld....

Kann doch keine SSD/Platte anzeigen, alldieweil doch der SATA-Treiber fehlt....

habe nun mal mein "angestaubte" Win7-CD rausgekramt.....installiert.... und schwelge nun in alter Windows-Zeit

aber just vor fun hätte ich gerne mal deine Option installiert, aber ich sehe keine SSD, egal an welchen Port ich sie anschliesse

ich denke ich lass das, vergeudete Energie.....geh mal ne Runde Radfahren 😊

Beitrag von „g-force“ vom 17. August 2021, 15:19

[Zitat von bananaskin](#)

Na ja, war ein Versuch wert..... vielleicht gibt es noch eine Version mit Treiber 😊

Ja, gibt es - ich lade hoch und gebe dann Bescheid.

EDIT: Hier die neue Version: <https://drive.google.com/file/...q2FONRzX/view?usp=sharing>

Beitrag von „apfel-baum“ vom 17. August 2021, 15:52

[g-force](#)

hast du schonmal an z.b. driver magican lite gedacht?, so als postinstall-falls man bis dorthin kommt, evtl kann man damit auch bestehende treiber aus einen -vor- win 10 ziehen-als idee

Ig 😊

Beitrag von „g-force“ vom 17. August 2021, 17:08

[apfel-baum](#) Wie ich Treiber ex- und importiere, habe ich bereits in [Post 36](#) verlinkt.

Beitrag von „bounty96“ vom 17. August 2021, 18:40

Also gut ich mache mich mal ans Treiber extrahieren.

Geb dann Bescheid wenn ich fertig bin.

Office 2003 halte ich durchaus für eine gute Wahl. Vor allem weil es optisch noch so aussieht wie das Office 2000 meines Vaters.

Lies sich auf dem Windows 10-XP installieren, öffnen, benutzen usw. Ich musste nicht mal irgendwie diesen Kompatibilitätsmodus oder so

einstellen sondern es lief direkt OOB. Selbst bei der Installation gab es keine Probleme. (Bild im Anhang)

Und dass es keine Updates oder so mehr bekommt stört mich wenig. Im Gegenteil sogar. Das ist so ein Punkt der selbst Windows 7 heutzutage benutzbar macht. Ich weiß sowieso nicht warum es gefühlt bei jeder Diskussion immer das einzige Argument für neue Software ist... Updates...

Was ist wenn ich ein Programm mag und es durch neue Updates, Features oder eine Version komplett anders ist und ich es nicht mehr mag?

Aber ich glaube meine Meinung zu dem Thema habe ich schon öfters hier im Forum geschrieben...

Dabei fällt mir ein: Ich habe von dieser Windows LTSC Version gehört. Die praktisch ein Windows 10 nur ohne die ganze Sch**** ist.

Also keine Windows Store, Cortana, Apps, usw. Und die auch ewig unterstützt wird, nicht dauernd neue Verschlimmbesserungs-Features bekommt

und auch die normalen Updates sich in Grenzen halten.

Wäre es möglich aus dieser Version ein XP-Style Windows zu bauen und die Treiber zu integrieren?

Ich denke wenn die Treiber integriert sind sollte es auch soweit passen. Die Programme welche ich jetzt auf meiner Testinstallation drauf habe waren nicht so aufwendig zu installieren wie anfangs gedacht.

Das einzige was etwas blöd ist dass ich hier so ein Wallpaper Programm habe welches sogar funktioniert nur ich kann es nicht aktivieren.

Lizenzkey und alles eingegeben aber dann heißt es immer Connection Fail. Ich glaube allerdings eher dass hat damit zu tun dass die

Aktivierungsserver von dem Programm abgeschaltet sind. Denn selbst auf meine XP VM kommt der selbe Fehler.

Ich hasse online Aktivierung. Denn genau das ist das Problem irgendwann schalten die die Server ab und dann habe ich zwar den Lizenzkey und

alles hier kann aber nichts mit anfangen. Und dann heulen die Entwickler rum weil sich Leute dann "Sicherheitskopien" aus dem Internet laden.

Ok ich habe die Treiber extrahiert. Warum auch immer sind es ca. 1,6 GB. Für ein paar .inf Dateien?!

Drucker habe ich in dem Tool nicht mit angewählt da ich aktuell keinen installiert habe und die wo drauf sind

vermutlich die Windows Standard Drucker sind welche bei einer Neuinstallation eh wieder drauf sind.

Aber den Drucker kann ich halt erst vor Ort installieren wenn ich den PC aufbaue.

Hochladen dauert etwas. Ich ca. 2 Std steht da ist das treiber.zip hochgeladen.

Ok hier sind die extrahierten Treiber: [Treiber, bei iCloud hochgeladen](#)

Beitrag von „bananaskin“ vom 18. August 2021, 01:08

Hallo [g-force](#) , Ich habe mal die neue iso runtergeladen, beim schreiben mit rufus meckert er aber, dass beim zu schreibenden File....169,7MB fehlen... und bricht dann ab.

Verglichen mit dem vorherigen iso-file, ist es tatsächlich kleiner, obwohl da noch Treiber dazu gekommen sind...mmmhhh

Beitrag von „g-force“ vom 18. August 2021, 08:11

Erstelle deinen Stick mal mit "[Ventoy](#)" - das ist einfacher und schneller.

Beitrag von „umax1980“ vom 18. August 2021, 08:26

Ventoy ist genial, einfach den Stick erstellen und ISO ab in das Ventoy Verzeichnis und los gehts.

Beitrag von „karacho“ vom 18. August 2021, 12:20

[g-force](#) Deine Win10_XP-Style.iso ist jedoch 5,7 GB groß, die passt nicht auf einen mit Fat32 formatierten Stick. Dies nur als Hinweis für [bananaskin](#) .

Beitrag von „Nightflyer“ vom 18. August 2021, 12:36

das liegt sicher an der install.wim.

Dafür gibts dann aber Abhilfe

<https://www.dell.com/support/kbdoc/de-de/000127789/windows-10-iso-enthält-eine-wim-datei-die-für-das-fat32-dateisystem-groß-ist>

Beitrag von „g-force“ vom 18. August 2021, 12:45

Man kann in der [Ventoy-FAQ](#) nachlesen (oder mich einfach fragen): Ventoy formatiert die "große" Partition mit exFAT - eine ISO bzw. WIM über 4 GB ist kein Problem.

Ich empfehle ja nichts, was nicht funktioniert - ich nutze Ventoy selber als Notfall-Stick, wenn das Netzwerk mal nicht will.

Beitrag von „bounty96“ vom 18. August 2021, 18:37

Mal 'ne blöde Frage aber wie kann man eigentlich unter Mac OS X einen Windows USB Stick erstellen?

Ich habe die XP-Style.iso einfach auf DVD gebrannt, aber mit einem USB Stick würde es ja evtl. schneller gehen.

Und wäre ja auch praktischer da ja noch daran gebastelt wird und ich am Ende eigentlich nur die Finale Version

von dem Windows auf DVD brauche.

Ich habe es übers Terminal mit dd versuche aber da will der Rechner den USB Stick nicht booten.

Beitrag von „Dr. Moll“ vom 18. August 2021, 19:37

Moin,

versuche mal:

<https://unetbootin.github.io/>

habe das immer für meine Live-Linux-Sticks genommen, geht aber auch für Windows.

Schönen Tag

Beitrag von „g-force“ vom 18. August 2021, 23:45

Um eine ISO (die eigentlich nichts anderes ist als eine DMG) unter macOS auf einen USB-Stick zu bringen, macht [BelanaEtcher](#) einen guten Job.

Beitrag von „MPC561“ vom 23. August 2021, 17:59

Unter MacOS ist es schwer einen Win10 Stick zu erstellen. Etcher ist nichtgeeignet. Unetbootin theoretisch schon.

Aber es gibt ein Problem. Ab Windows 10 1803+ (1803 ist der letzte Release bei dem es das Problem noch nicht gibt), ist eine Datei in der ISO grösser als 4GB. Da OSX nur fat32 kann wird diese Datei also nur teilweise geschrieben. Dann funktioniert die Installation nicht.

Mir fallen jetzt ca. 3 Möglichkeiten ein es trotzdem hinzubekommen:

- Ein altes Win10 Image verwenden bis 1803.(und nach Install einfach Windows updaten)
- Es gibt noch irgendeine Commandline Methode (kann man googeln)
- Eine virtuelle Win 10 Maschine aus einer ISO installieren, USB Port durchreichen und damit auf USB die ISO mit NTFS installieren

Ich hatte das Problem auch und hatte noch ein altes Win10 1803 Image auf meinem Server liegen und habs so gemacht. Aber das war ein alter Ryzen 2600. Bei neuerer HW könnte ein altes Image Probleme wegen Treibern geben.

Gruss,

Joerg

Beitrag von „bounty96“ vom 23. August 2021, 21:00

Das mit dem Fat32 ist dann wohl die Lösung. Hab mich schon gewundert warum manche Images sich auf einen Stick machen lassen und manche nicht.

Aber jetzt wo du es sagst sehe ich dass manche >4GB sind. Aber das mit dem USB Stick war ja nur um nicht zu viele Rohlinge zu verbrennen.

Auf DVD machen lassen sich alle Images problemlos.

Beitrag von „karacho“ vom 23. August 2021, 21:49

Eine VM in Verbindung mit rufus nutze ich in so einem Fall meistens auch. Sehr Stressfrei und mit Garantie, dass der Stick anschliessend auch bootet. Oder man nutzt direkt Ventoy in der VM. Dann erübrigt sich das ganze, weil man auf so einen mit Ventoy prepariertem Stick, einfach nur die komplette *.iso so wie sie ist, auf den Stick kopiert. Ventoy findet und startet die dann.

<https://www.ventoy.net/en/index.html#>

Credits an [g-force](#) (Post 51 in diesem Thread).